

Krankenkasse

(Referent:in Gesundheitsförderung in nicht-betrieblichen Lebenswelten; Teamleitung)



Aufgaben im Berufsalltag:

- Administration sowie strategische und konzeptionelle Weiterentwicklung des Produktportfolios (gemäß §§20a SGB V & 5 SGB XI) PFIFFIX und Bewegung trotz[t] Alter
- Strategische Weiterentwicklung des Bereichs Setting (u. a. Weiterentwicklung vertriebliche Schnittstellen, strategische Ausrichtung)
- Administration und Weiterentwicklung der Prozesse im Setting für externe Kooperationspartner und Einrichtungen
- Budgetplanung und -controlling
- Dokumentation und Evaluation der durchgeführten Maßnahmen
- Qualitätsmanagement inkl. -sicherung
- Disziplinarische Führung von 5 Mitarbeitenden und 3 Praktikumsstellen
- Fachliche Führung der Sachbearbeiter in Lebenswelten (Setting)
- Praktikantenauswahl und -betreuung

Notwendige Fachkompetenzen, Fähigkeiten, Fertigkeiten:

- Fachwissen in den Handlungsfeldern Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung, Organisationsentwicklung, etc.
- Spezifisches Wissen, wie bspw. Kenntnisse über Leitfaden Prävention, Präventionsgesetz
- Anwendungskompetenz / Praxiswissen
- Planung und Organisation inkl. Zeitmanagement
- Wirtschaftliches Wissen
- Verhandlungsgeschick
- Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit
- Strategisches Denken



Hilfreiche soziale Kompetenzen:

- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Team- und Integrationsfähigkeit
- Kundenorientierung
- Motivation und Begeisterungsfähigkeit
- Fähigkeit zum Führen und Anleiten

Kontakt



**PH Schwäbisch
Gmünd**

Sascha Brandenburg

Sascha.Brandenburger@mhplus.de

Krankenkasse

(Referent:in Gesundheitsförderung in nicht-betrieblichen Lebenswelten; Teamleitung)



Weiterbildungs- / Karrierechancen:

- Interne Weiterbildungsmöglichkeiten (bspw. Führungskräftebildungen)
- Externe fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Karrierechancen: Fachbereichsleitung innerhalb des Fachbereichs Gesundheitsförderung
Weitere Arbeitsfelder innerhalb der Krankenkasse je nach Eignung (außerhalb des Fachbereichs Gesundheitsförderung), z. B. im Unternehmensbereich Versorgung

An meiner Tätigkeit begeistert mich....:

- Vielfältig und abwechslungsreich
- Einblick in Settings aus verschiedenen Blickwinkeln (aus Sicht der Krankenkassen, Einrichtungen, Kooperationspartner, Coaches)
- Zusammenarbeit mit Kommunen und Interessenträgern
- Wissen, dass ich die Gesundheitskompetenzen von Kindern und Hochaltrigen verbessern kann
- Flexibilität
- Konzeptionelles Arbeiten und Weiterentwickeln bestehender Projekte

Tipps & Hinweise :



- Verantwortung übernehmen können
- Rechtzeitig bewerben
- Schon während des Studiums Praxiserfahrungen sammeln (Praktika, Arbeit als studentische / wissenschaftliche Hilfskraft oder werkstudentische Tätigkeit)
- Kontakte pflegen und Netzwerk aufbauen
- Nicht zu viele Sorgen machen, wo ihr nach dem Studium landet, unser Berufsfeld ist vielfältig

Das gibt es noch zu sagen:

- Die mhplus bietet in der betrieblichen und nicht betrieblichen Gesundheitsförderung Praktika an, schaut gerne mal auf unserer Webseite vorbei.
- Viel Erfolg beim Studium und dem Berufseinstieg!